

Verbundkatalog Kalliope

[Buchbesprechungen. Fragmente.]

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

- - Was man kommt, wird Bitter sein - am Bittersten müssen wir
noch Anteil nehmen. Es ist der Untergang Ostasi, der
"Bismarckian", der nun immerhin bedeutendes Gewicht hat,
sein gewaltiges Reich nach Deutschland. Dort will er haken,
eingreifen; aber er wird schief sein und die Hoffn. der
Kongressabschlüsse liegen über ihm & nicht.

[Hauptstadt des Ostens.]

Der Roman "..." von ... ist das klassische Stück des Bismarck,
das uns hier vorliegt. Denn durch Leben findet man
Weg in die Zukunft, so sieht es sich an. Es
steht; die Spannung wird nicht gelöst, sie steigt
unablässig. Am Schluss gibt eine gewisse Frau in einem
Paar so eine G.M., sie gehört nie mehr nach hier, sie
hat die Welt gesehen, wie der sie kam, und sie wird
andere hat sie nicht gefunden. Diese Frau am G.M.
kann nicht die Schriftstellerin H. y. P. sein, sondern
höchstens das Weib, das aus ihr hätte werden können,
wären ihre Energien geringe gewesen. Die Schriftstellerin,
die uns vorher in ihren Leben erzählt, hat sich in
diesem Werk wieder ihren Platz, der Sanktion, Klarheit
bestimmt; sie ist klug und klug. Tapfer und klug
ist auch Esika der dem Grafen; Esika, mit
der innig geliebten Gnomma, mit ihrem Hochmut
gegen die Feinde und ihre Liebe zum Volk (ich
bedeute Freunde ist Lina, das Dienstmädchen, aber
ihre persönlichen Schicksale ist in "Hauptstadt!"

an.) ; mit dem ungeliebten Ede und dem auch nicht bel-
gehrten Abenteuer ; (es ist der Graf Nitz, der V. H.) ;
mit dem Menschen, während der Weltkriege, der von
nationalistischer Färbung war und revolutionäre Bewegung
war - Menschen, die keine Konsequenzen haben -
diese merkwürdige, geistig reiche und eigensinnige Es. H.,
bestehend von einem Taghaft ist merkwürdigen negativen
Gedanken, aber ungenügend in dem etwas spirituellen -
Begriffe für persönliche Vorstellungsformen (Stimmung -
" Eine gute Familie " - : " Sag mir, ist es denn
möglich, dass ein Mensch nie wieder singt? ") -
was bedeutet das Leben, das man auf der Erde, auf der Erde,
Wirk - wenn wir oft mit konventionellen Tönen -
begleitet wird, sympathisch, - unterhalten sich diese
sich aneinander, lebendigen Neben - und Beirath, und
wenn Sympathie bekundet die nicht Wärme dadurch,
dass wir diese junge Frau von 1910 als eine
stille, hoffnungsvolle und - sagen wir es richtig -
unbegabte kleine Schwester der Schriftstellerin
empfinden, die weiterkommen ist, als Kommen
Richtert, und nicht kommen wird, als der
Mensch.

Der Schmiedewerk oder Kunst und Maschinen

Das oft beschriebene tief. Niveau, oft nur durch eine
parodistische Absicht erklärbar. Proust - Dialog; Prof. H. W.
„Erzählungen“ etc. etc. Eine ausgesprochen diabolische ^{ausgezeichnete} Erzählung.
Sehr merkwürdig, wie in diesem Proust - Dialog ge-
winnen die widerständliche Spannung spürbar wird -
auch in der Proust - Handlung widerständliche
Problematik. (Künstler und Hochkapitel nicht
gegenseitig, kein Feind, jedoch bedeutende Brüche
sowie Brüderlichkeit distanzierend. Das Laster und
nicht - das noch - wie gelinder Hohn.)

Stärkung und Ant.-Glm. Ant.-Naturwissenschaften.

1
 1.1. noch gegen die Jansenisten als gegen die Ketzer.
 - Überwachte die Kerkstube - ständige.

Critics of L.'s book have pointed
out ~~that~~ that this "marched
coalition" involves ~~serious~~
dangerous potentialities.
[Chicago Sun, 8]

This will, for one, be inclined
to agree with this ~~kind~~ criticism.
For there as it may, ~~as it may~~
L.'s book is a contribution
of stirring times and keen
intelligence — ~~which~~ we commend
to every body; interested in
present world affairs and in
the world of tomorrow.

3)

The former father, even for
 aware of this fact. When
 President Monroe, in 1823,
 declared that "13", he
 did so only after (annoying...)

3

~~Flamers~~

The Amer. people to form a
 foreign policy, this is due —
 according to the C. — to an

historical circumstance: "14"
 But the period of this which L. calls
~~his analysis of this movement~~ is over

Under the present world conditions,
 however, a clear-cut and consistent
 Amer. foreign policy has become
 vital, indispensable for the
 well-being of this nation and
 of the world. If our failure
 to form "5", the author

warns us, "the"

4).

L.'s analysis of the path
is lucid and penetrating;
his ~~reasoning~~ assumptions
are timely and pertinent.
He warns us against cynicism,
complacency, and the kind
of pacifism ~~which~~ according
to which the disappearance of
the fear-longer notion is
sufficient to stop aggression.
He warns us also against
moderationism. "6"

This is the gist of his construction
program: the only feasible method
to maintain peace, after the
millions of collapse of Japan are
Nazi-Germany, is a powerful
postwar coalition. (7)

Nazi-Gefahr in Südamerika.

German trade with most South American countries has steadily increased in the past few years...

This general expansion of trade, communications, aviation, news and propaganda is today part and parcel of the Hitler program/ for "the spiritual unity of the race", and has political and military significance...

With every Nazi-Fascist victory, diplomatic or military, the prestige of Hitler and Mussolini in Latin America increases...

(Consequences of Munich...)

We can gain nothing by imitating the tactics of Fasc. powers....

The only way we can exercise sound influence in Latin America is to stand squarely with the democratic and progressive forces in those countries....(which is true about other countries, as well.)

(Worthwhile to read:

"The coming struggle for Latin America". By Carleton Beals.)

Washington, after "Munich"...

...For it is a new world - Germany dominant on the European continent; France almost an international cipher; the British fleet paralyzed, at least for the time being, by the German power to blow the British Isles out of the water by airplane bombing; Japan in control of the whole Chinese coast, and Britain reduced there to impotency...

(Means all this the definit resignation of Britain?...Maybe...

She had the power for some hundred years...Maybe, the best, the most highly developed English people are now tired of power...Germany won't be her successor - I am sure, she won't. If the British empire

goes into pieces, there won't be any other Empire. It would mean the end of the European hegemony on the world. I don't say - and I don't think - it would be "the end of the White Race" - what Spengler called the "Decline of the Western Culture". But the colored races, and especially the yellow race, would become independent... We would have, after all, the United States of Europe, and Asia would be free from the European guardianship... Maybe, this might happen to be the surprising end of the development we are watching now with so much fear and disgust... History, sometimes, likes strange and surprising ways, in order to reach its great ends..... Great Britain is losing her enormous prestige, her tremendous reputation which she succeeded to keep for centuries... As things are today, we have to watch this decadence... We know one thing: The end of this century will not see the German hegemony, nor any Fascist at all. Probably, it won't see, either, the British hegemony anymore. Since Britain reacts - or, to be more precise - doesn't react at all - toward, toward the Fascist danger

....
Those "conservative statesmen"... they are poor conservatives....
poor nationalists....., poor pacifists....

"They wanted peace and they got
peace...."

.... The waiter on the French boat: The

pl. Birelles in France. (Nice -

Italian; Albanian - German;

The Coat Range - Spanish;

The Pirenean - unknown.

"What about Paris?" he asked.

schatz seelisch-sinnlicher Impressionen. Er darf es sich also leisten, nur ein Minimum an Handlung zu geben; (obwohl dieselbe Technik, wie Proust beweist, sich natürlich auch an einem grossen, gesellschaftskritischen Stoff anwenden lässt.) Grab hat als Stoff nicht mehr als die Spaziergänge im Stadtpark, den infantil-melancholischen Flirt; eine Fechtstunde, eine Kindergesellschaft, ein Schülerkonzert. Erst am Schluss wird die Handlung durch einige, mehr ironisch angebrachte Verwicklungen und kleine Schicksalsfügungen etwas pointiert. Durch eine sanfte, halb scherzhaft be~~konte~~ Gewaltsamkeit wird am Ende aus der Studie ein kleiner Roman.

[Abgah] // Ich bewundere ihn nicht nur wegen der Virtuosität seines Stils; ich liebe ihn auch für die sanfte Innigkeit seines Gefühls. Der junge Held, Renato, sieht sowohl ~~mit~~ mitleidig als spöttisch, ~~seiner~~ ängstlich und zärtlich auf die Dinge und Menschengesichter, die ihn umgeben; ja, es ist so viel Zärtlichkeit und ~~klugheit~~ ^{Sammeln} in seinem Blick, dass wir unsererseits ergriffen auf Renato schauen, diesen schüchternen und spröden Infanten. Wir fragen uns, wie er dem Leben standhalten wird. Aber wenn er dieselben Gaben besitzt, wie sein Autor - der sein reiferer Bruder ist -: die Gabe der Klugheit neben der eines empfänglichen und ~~edlen~~ ^{edlen} Herzens - wenn er derart ausgestattet einem Leben gegenübertritt, das hart sein könnte, dann wird er es meistern.

K.M.

aber in seinem neuesten Buche, "It can't happen here" - "Das ist bei uns nicht möglich!" hat er die behagliche Sphäre der naturalistischen Milieuschilderung weit hinter sich gelassen, und das konzentrierte, aufrüttelnde, kämpferische Kunstwerk ist ihm gelungen.